

Hawesko-Gruppe und Körber gehen mit erweiterten Logistikkapazitäten für den Onlinehandel in Betrieb

Dank Körber und Geekplus steigert Deutschlands führender Weinhändler seine Lagerleistung mithilfe autonomer mobiler Roboter um 50 Prozent



Hamburg, 3 Juli 2024. [Körber](#), global führender Logistikanbieter, hat die erfolgreiche Implementierung von mehr als 20 autonomen mobilen Robotern (AMR) bei der Hawesko-Gruppe bekannt gegeben. In Zusammenarbeit mit Körber und Geekplus wurden die logistischen Kapazitäten für den Versandhandel umfassend erweitert, Prozesse skaliert und der Versandservice optimiert.

Als Deutschlands größtes Handelshaus für hochwertige Weine und Champagner hat sich die Hawesko-Gruppe als einer der bedeutendsten Weinanbieter der Welt etabliert. Am Standort Tornesch schlägt die Logistiktochter Internationale Wein-Logistik (IWL) jährlich rund 20 Millionen Flaschen um. Aufgrund des anhaltenden Wachstums im Onlinesegment entschied sich der Logistikdienstleister für Modernisierungsmaßnahmen, die den unternehmerischen Freiraum für weiteres Wachstum bieten und saisonale Auftragsschwankungen besser adressierbar machen.

Am Standort Tornesch setzt die IWL seit 2006 auf ein logistisches Ökosystem auf Basis des K.Motion WMS (Warehouse Management System), um den komplexen Herausforderungen des Versandhandels zu begegnen. Das Lagervolumen umfasst rund 25.000 Palettenplätze und 200.000 Artikeleinheiten (SKUs) auf insgesamt 21.000 qm Logistikfläche. Im 6.000 qm großen Erweiterungsbereich kommen 21 autonome mobile Roboter des Herstellers Geekplus zum Einsatz, die 330 Regale (Racks) bedarfsgerecht an die Arbeitsstationen befördern.

Eine technologische Besonderheit stellt das orchestrierte Zusammenspiel der hochmodernen Software- und Automatisierungskomponenten dar, über das die Lagerleistung um 50 Prozent gesteigert wurde. Hinter den Kulissen laufen sämtliche operativen Lagerabläufe auf Körbers digitaler Logistikplattform zusammen. Das WMS agiert als operativer Knotenpunkt, das untergliederte Unified Control System (UCS) optimiert die Ansteuerung des automatisierten Technologieportfolios und schafft erweiterte Kommunikationsschnittstellen zur

Robotikanwendung. Dadurch wurde die Kommissionierleistung in diesem Bereich mehr als verdoppelt.

„Angesichts des Wachstums im Onlinehandel steigt die Bedeutung effizienter Prozesse in diesem Bereich signifikant. Effizienz heißt in diesem Sinne, dass sowohl leistungsfähige als auch ressourceneffiziente Lösungen gefragt sind, um steigende Kundenanforderungen und saisonale Schwankungen adressieren zu können. Eine solche Lösung haben wir durch einen kombinierten Einsatz aus WMS, AMR und UCS bei der Hawesko-Gruppe zum Einsatz gebracht“, so Michael Brandl, Executive Vice President Software EMEA im Körber-Geschäftsfeld Supply Chain.

„Die Erweiterung in Tornesch erwies sich -- im Vergleich zum Einsatz konventioneller Automatisierungslösungen -- als wirtschaftlich effektivste Lösung, die neben zusätzlichen Lagerkapazitäten auch den nötigen Freiraum für künftige Ausbaupläne schafft. Kapazitäten für bis zu 100 zusätzliche Racks, das entspricht etwa 40.000 zusätzlichen Artikelpositionen, sind auf der vorhandenen Fläche perspektivisch möglich“, erklärt Frederick Paulsen, Projektleiter Informationslogistik bei IWL.

„Körber und Geekplus blicken auf eine langjährige Partnerschaft zurück, die sich in mehr als 3.000 erfolgreich implementierten Robotern in elf Ländern widerspiegelt“, erläutert Simon Houghton, Vertriebsdirektor UK&I und EMEA, Geekplus. „Für Kunden wie die Hawesko-Gruppe schaffen wir dabei einzigartige Lösungen, die dank ihres skalierbaren Charakters nicht nur heutigen, sondern auch kommenden logistischen Herausforderungen gewachsen sind.“

IWL wickelte im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 2,4 Millionen Pakete ab. Der Standort ist auf den Versandhandel an die vorrangig in Deutschland ansässigen Endkunden spezialisiert, verzeichnet aber ein kontinuierliches Wachstum an Kunden im europäischen und internationalen Ausland.

– Ende –

Über die Hawesko-Gruppe

Als führende Handelsgruppe für hochwertige Weine, Champagner und Spirituosen beschäftigt der Hawesko-Konzern in den Segmenten Retail (Jacques' und Wein & Co.), B2B (insbesondere Wein Wolf, Abayan und Grand Cru Select) und E-Commerce (insbesondere HAWESKO, Vinos und WirWinzer) rund 1.300 Mitarbeiter. Die Aktien der Hawesko Holding SE werden außer an der Hanseatischen Wertpapierbörsen Hamburg im Prime Standard Segment der Frankfurter Wertpapierbörsen notiert.

Über das Körber-Geschäftsfeld Supply Chain

Entlang der Supply Chain wachsen die Herausforderungen täglich. Körber bietet auf einzigartige Weise eine breite Palette bewährter End-to-End-Technologien für die Logistik – für jede Unternehmensgröße, Geschäfts- oder Wachstumsstrategie. Unsere Kunden beherrschen die Komplexität der Lieferkette dank eines Portfolios, das Software, Voice und Robotiklösungen umfasst – und vereint unter einem Dach das Know-how für die umfassende

Systemintegration. „Conquer supply chain complexity“ – mit Körber. Weitere Informationen finden Sie unter www.koerber-supplychain-software.com

Über Geekplus

Geek+ ist ein weltweit führender Anbieter von Roboterlösungen. Wir entwickeln innovative Roboter (AMR) -Lösungen für das Lieferkettenmanagement. Geek+ genießt das Vertrauen von mehr als 1000 weltweit führenden Unternehmen der Branche, die auf unsere flexiblen, zuverlässigen und hocheffizienten Automatisierungslösungen für Läger und Lieferketten setzen.

Pressekontakt

Mary-Jane Würker
Customer Advocacy Manager
Körber Business Area Supply Chain
Tel. +49 6032 348-2921
Mary-Jane.Wuerker@koerber-supplychain.com

Redaktionsbüro Körber Supply Chain:

c/o Seidl PR & Marketing GmbH
Wolfgang Seidl/Ricarda Reinsch
Phone +49 201 8945889 0
presse@seidl-agentur.com